

**N I E D E R S C H R I F T**

**Gremium:** Landkreis Dachau  
Kreisausschuss

**Sitzung am:** Freitag, den 30.01.2009

**Sitzungsort:** Landratsamt Dachau  
**Sitzungsraum:** Kleiner Sitzungssaal

**Sitzungsbeginn:** 09:10 Uhr

**Sitzungsende:** 12:37 Uhr

**Status:** Öffentliche Sitzung

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

1. Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Kreistagsfraktion vom 20.10.2008;  
Einführung eines MVV-Sozialtickets -  
hier: Übernahme des Ausgleichbetrages durch den Landkreis Dachau
2. Regionaler Nahverkehrsplan (RNP);  
Fortschreibung - hier: Bekanntgabe
3. Regionaler Omnibusverkehr im Landkreis Dachau;  
MVV-Finanzrahmen 2009 einschließlich sonstiger ÖPNV-Haushalt (Unterabschnitt  
7920)
4. Energieberatung durch Dachau AGIL e.V.; Erhöhung des Mitgliedsbeitrags
5. Zuschussantrag des Vereins Frauenhaus-Frauenhilfe e.V. für Verlängerung des  
Pilotprojekt "Distel"
6. Einrichtung der Stelle einer Ombudsperson im Landkreis Dachau für die ARGE
7. Einstieg in die vergleichende Ursachen- und Kostenstrukturanalyse im Bereich der  
Jugendhilfeausgaben mit anderen Landkreisen

**Tagesordnungspunkt 1**

**Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Kreistagsfraktion vom 20.10.2008;  
Einführung eines MVV-Sozialtickets -  
hier: Übernahme des Ausgleichbetrages durch den Landkreis Dachau**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag:

1. Der Landkreis Dachau führt derzeit das MVV-Sozialticket für bestimmte Gruppen von Sozialleistungsempfängerinnen bzw. Sozialleistungsempfängern nicht ein.
2. Der Antrag der Kreistagsfraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 20.10.2008 ist als behandelt anzusehen.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	4

**Tagesordnungspunkt 2**

**Regionaler Nahverkehrsplan (RNP);  
Fortschreibung - hier: Bekanntgabe**

Der **Vorsitzende** stellt Kenntnisnahme fest.

**Tagesordnungspunkt 3**

**Regionaler Omnibusverkehr im Landkreis Dachau;  
MVV-Finanzrahmen 2009 einschließlich sonstiger ÖPNV-Haushalt (Unterabschnitt 7920)**

**Beschluss:**

1. Der Finanzrahmen für die Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH für das Geschäftsjahr 2009 wird mit einem Defizit (= Betriebskostenzuschussbedarf durch den Landkreis Dachau) in Höhe von 3.140.000,00 € genehmigt.

2. Dem Kreistag wird empfohlen, die bei Unterabschnitt 7920 (Einnahmen, Ausgaben und Abgleich zur Förderung des öffentlichen Nahverkehrs) vorgelegte Fassung des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts 2009 mit Finanzplanung für die Jahre 2008 bis einschließlich 2012 zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

**Tagesordnungspunkt 4**

**Energieberatung durch Dachau AGIL e.V.; Erhöhung des Mitgliedsbeitrags**

**Beschluss:**

Der Landrat wird ermächtigt, in einer Mitgliederversammlung von Dachau AGIL e.V. einer Beitragserhöhung für den Landkreis Dachau für 2009 auf 0,25 EUR je Einwohner zuzustimmen. Dabei ist der Einwohnerstand des Landkreises Dachau vom 30.06.2008 zugrunde zu legen.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

**Tagesordnungspunkt 5**

**Zuschussantrag des Vereins Frauenhaus-Frauenhilfe e.V. für Verlängerung des Pilotprojekt "Distel"**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss gewährt dem Verein Frauenhaus-Frauenhilfe e.V. für die Fortführung des Projekts „Distel“ um ein Jahr einen Zuschuss i.H.v. 7.500 €.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

**Tagesordnungspunkt 6**

**Einrichtung der Stelle einer Ombudsperson im Landkreis Dachau für die ARGE**

**Beschluss:**

Der Landkreis setzt sich in der Trägerversammlung für die Einrichtung der Stelle eines Ombudsmannes/einer Ombudsfrau ein.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	8

Der Vorsitzende stellt fest, damit ist der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 21.10.2008 abgelehnt.

**Tagesordnungspunkt 7**

**Einstieg in die vergleichende Ursachen- und Kostenstrukturanalyse im Bereich der Jugendhilfeausgaben mit anderen Landkreisen**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss:  
Der Landkreis Dachau beteiligt sich ab dem Jahr 2009 am „Vergleichsring zur Ursachen- und Kostenstrukturanalyse in der Jugendhilfe“. Die Teilnahme erfolgt zeitlich unbefristet. Nach etwa drei Jahren wird jedoch geprüft, ob die Beteiligung weiterhin sinnvoll ist.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend: 11  
Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
(bei kurzzeitiger Abwesenheit von einem Kreisrat)

Der Vorsitzende dankt der Presse für die Teilnahme, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und leitet in den nicht öffentlichen Teil über.

Vorsitzender

Hansjörg Christmann  
Landrat



Schriftführerin

Andrea Hartl  
Verwaltungsfachangestellte

